

**Zweiunddreissigster Rundbrief  
Jungenarbeit Hamburg e.V.  
Oktober 2012**



Ein Hinweis für die KollegInnen, die den Rundbrief nur in ausgedruckter Form erhalten:  
Die ***kursiv-fett*** gesetzten Wörter verweisen auf verlinkte Dokumente und Websites.

Zwei Meldungen in eigener Sache:

\_Der Verein Jungenarbeit Hamburg hat eine neue **Internetpräsenz**. Mit der neuen Website geben wir Ihnen/Euch einen Einblick in unsere Angebote und unsere Vereinsstruktur. Erhalten haben wir altbewährtes wie den Terminplan und die Jobbörse. Neu hinzugekommen ist ein Diskussionsforum, zu dem wir alle LeserInnen des Rundbriefs einladen. Wir freuen uns über die neugestaltete Seite und bedanken uns sehr herzlich bei den WebdesignerInnen von **darkglobe.de** für die tolle Zusammenarbeit.

\_Unser Büro wird umgebaut, so dass der Verein bis Ende Januar 2013 lediglich unter der Mobilnummer 0173 / 916 50 30 und den bekannten E-Mail Adressen zu erreichen sind.

- **1. Hamburgweiter Jungenaktionstag**

Der erste Hamburger Jungenaktionstag war ein voller Erfolg! Knapp 200 Jungen haben sich an den vielfältigen Aktivitäten beteiligt. Der Tag war von einer entspannten Stimmung geprägt und das Angebot wurde mit großer Begeisterung von den Jungen angenommen. Bilder des Tages folgen im Laufe der nächsten Woche. Die OrganisatorInnen bedanken sich bei Allen, die diesen Tag ermöglicht haben und laden schon jetzt für den Herbst 2013 zu einem zweiten Hamburger Jungenaktionstag ein!

Umfassende Informationen bietet die Website

[www.jungenaktionstag.de](http://www.jungenaktionstag.de)

- **Das Kreuz mit Cross Work!? - Betrifft Mädchen 3/2012**

„Genderreflektierte Pädagogik von Männern mit Mädchen und von Frauen mit Jungen. Wie kann es gelingen, überkreuzte Geschlechterverhältnisse pädagogisch zu nutzen und daraus resultierende Handlungsmöglichkeiten und Grenzen zu entwickeln?“

- **ADHS bei Jungen häufig fehldiagnostiziert**

Die Diagnose ADHS wird Jungen von Fachleuten offenbar häufig fälschlicherweise "untergeschoben". In einer aktuellen Studie der Ruhr-Universität Bochum und der Universität Basel wird belegt, dass ADHS oft falsch diagnostiziert wird: vor allem bei Jungen und besonders von männlichen Kinder- und Jugendpsychotherapeuten bzw. -psychiatern.

- **Werden Männer nicht Opfer von Gewalt?**

Die Opferhilfe Hamburg hat einen offenen Brief an Ministerin Schröder veröffentlicht, in dem sie begrüßen, dass es endlich ein bundesweites, rund um die Uhr erreichbares Hilfetelefon für Opfer von Gewalt gibt. Anlass für den offenen Brief sei die Ankündigung, dass das Hilfetelefon sich lediglich an Frauen wendet. Sie schreiben: „Wir möchten mit diesem Offenen Brief eine Diskussion über die angemessene Versorgung gewaltbetroffener Männer anstoßen und hoffen auf eine rege Debatte.“

- **Die neuen Boys'Day - Aktionsmaterialien sind da!**

Das neue Plakat für den kommenden Boys'Day - Jungen-Zukunftstag am 25. April 2013, der Informationsflyer und der Infolyer für Jungen können ab sofort über die Materialbestellung auf [www.boys-day.de](http://www.boys-day.de) angefordert werden.

## **Termine**

---

### ***Vernetzungstreffen Jungen in der Schule***

**22.10.12**

**Hamburg**

**16.30 – 19.00 Uhr**

Ziel des Treffens ist es, eine nichtdramatisierende und geschlechtersensible Jungenarbeit/-pädagogik in der Schule - auch qualitativ - weiterzuentwickeln und diese in das schulische Angebot zu integrieren sowie fest zu verankern.

---

### ***Praxistreffen Jungenarbeit Hamburg***

**26.10.12**

**Hamburg**

**9.30 – 12.30 Uhr**

Das Praxistreffen Jungenarbeit lädt alle interessierten Männer und Frauen aus der (offenen) Kinder- und Jugendarbeit und Schule zum kollegialen Praxisaustausch ein.

---

### ***Fachtag Jungenarbeit in Bargteheide***

**27.10.12**

**Bargteheide**

**10.00 – 18.00 Uhr**

Ziel dieses Fachtags ist, die Entwicklung eines Konzepts für individuelle, wertschätzende und ressourcenorientierte Angebote für Jungen in Bargteheide zu entwickeln.

---

### ***Fachtag Jungensozialarbeit und Gesundheit***

**30.10.12**

**Kassel**

Wie geht es, ein „gesunder Junge zu sein“, wenn die Lebenslage problematisch ist? Vor allem „männliche Lebensstile“ beeinflussen die Jungengesundheit, Risiken und Erkrankungen – und diese hängen eng mit der sozialen Lage zusammen. Referenten sind Bernhard Stier, Gunter Neubauer und Reinhard Winter.

---

### ***Zweite Fachtagung des Hamburger Netzwerkes 'MEHR Männer in Kitas'***

**06.12.12**

**Hamburg**

**9.00 – 16.30 Uhr**

u.a. mit Frau Melitta Walter und Frau Petra Wagner (Konzepte, Ziele und Instrumente einer geschlechterbewussten Pädagogik in Kitas) und Herr Prof. Dr. Holger Brandes (aktuelle Forschungsergebnisse zum Erziehungsverhalten von Männern und Frauen in der KiTa)

---

### ***Vernetzung Jungen und Schule***

**06.12.12**

**Hamburg**

**16.30 – 19.00 Uhr**

Ziel des Treffens ist es, eine nichtdramatisierende und geschlechtersensible Jungenarbeit/-pädagogik in der Schule - auch qualitativ - weiterzuentwickeln und diese in das schulische Angebot zu integrieren sowie fest zu verankern.

---

### ***Praxistreffen Jungenarbeit Hamburg***

**07.12.12**

**Hamburg**

**9.30 – 12.30 Uhr**

Das Praxistreffen Jungenarbeit lädt alle interessierten Männer und Frauen aus der (offenen) Kinder- und Jugendarbeit und Schule zum kollegialen Praxisaustausch ein.

**Weitere Informationen  
zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website  
[www.jungenarbeit.info](http://www.jungenarbeit.info)**

::Wenn Sie Ihre Termine auf der Website und im Rundbrief bewerben wollen, dann schreiben Sie uns.:  
::Wir freuen uns über Spenden. Spendenbescheinigungen stellen wir dafür herzlich gerne aus.::